

748720-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Umzugsdienste – Sukzessive Umzugs- und Transportleistung von Möbeln und Gerät und dessen temporäre Einlagerung während einer mehrjährigen Sanierung im Bundewehrkrankenhaus Ulm.

OJ S 209/2026 28/10/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm

E-Mail: bwdlzulmbeschaffung@BUNDESWEHR.ORG

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sukzessive Umzugs- und Transportleistung von Möbeln und Gerät und dessen temporäre Einlagerung während einer mehrjährigen Sanierung im Bundewehrkrankenhaus Ulm.

Beschreibung: Im Zuge einer geplanten Fassadensanierung des Haupthauses BwKrhs Ulm, die sich über mehrere Jahre erstrecken wird, ist es erforderlich, dass die jeweiligen dahinterliegenden Räume frei von jeglichem beweglichem Inventar ist. Hierzu ist das Inventar der jeweiligen Räume abschnittsweise auszulagern, temporär zwischenzulagern und nach Ende des Abschnitts wieder einzubringen. Überschneidungen der Abschnitte sind dabei möglich. Die zu erbringende Leistung muss zwingend mit der Bauausführungsplanung übereinstimmen und mit der Bauleitung engstens abzustimmen. Hierbei sind Verzögerungen wie auch kürzere Zeiten in der Bauausführung mit einzukalkulieren. Die entsprechenden Teilleistungen sind daher ggf. auch sehr kurzfristig und ggf. an Wochenenden zu erbringen. Aufgrund der engen Verzahnung und bsiweilen kurzfristigen Reaktionszeiten ist der Einsatz von Nachunternehmen nicht möglich.

Kennung des Verfahrens: 00ea39cd-0106-402a-ac3e-3d898fae6941

Interne Kennung: 6003136311-BwDLZ Ulm

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98392000 Umzugsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63121100 Lagerung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oberer Eselsberg 40

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89081

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sukzessive Umzugs- und Transportleistung von Möbeln und Gerät und dessen temporäre Einlagerung während einer mehrjährigen Sanierung im Bundeswehrkrankenhaus Ulm.

Beschreibung: Abschluss eines überjährigen Vertrages für sukzessive Umzugs- und Transportleistung von Möbeln und Gerät und dessen temporäre Einlagerung während einer mehrjährigen Sanierung im Bundeswehrkrankenhaus Ulm.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98392000 Umzugsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63121100 Lagerung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oberer Eselsberg 40

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89081

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oberer Eselsberg 40

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89081

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 90

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine Verlängerung der Laufzeit des Vertrages ist möglich und abhängig von dem Fortgang der Sanierungsarbeiten, sofern sie über das geplante Enddatum hinausgehen. Der Gesamtumfang der Leistung wird dadurch nicht erhöht. Es wird nicht mit baulichen Verzögerungen über 3 Monate hinaus gerechnet.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Im Leistungszeitraum sind wiederkehrende gleichartige Leistungen gemäß der vorgegebenen Planung zu erbringen. Der Auftrag beinhaltet alle in dieser Ausschreibung genannten Leistungen nach den CPV-Codes im Zusammenhang mit dem zugrundeliegenden Sanierungsprojekt.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Art. 5k VO EU 2022_576

"Anwendung der Russland Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen" Eigenerklärung zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen (Anlage BAAINBw-B-V034) Eigenerklärung zu Sprachkenntnissen Aufgrund der Kurzfristigkeit der einzelnen Leistungselemente im Zuge des Sanierungsfortschritts, der Häufigkeit der wiederkehrenden Leistungselemente, der Option, kurzfristig an Wochenenden leistungsfähig zu sein, werden erhöhte Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der Bieter gem. der "Ergänzende Eigenerklärung zur Leistungsfähigkeit" gestellt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es werden drei Referenzen mit vergleichbaren Leistungen von geringerem Umfang gefordert. Bei Leistungen in vergleichbarer Größenordnung und Dauer genügt eine Referenzangabe.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anzahl der Mitarbeitenden ist Bestandteil der Eigenerklärung "Ergänzende Eigenerklärung zur Leistungsfähigkeit".

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die Dauer der Leistungserbringung eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einem im europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Unternehmen in Höhe von • 2 Millionen € für Personenschäden und • 1 Million € für Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und dem Auftraggeber auf Anforderung nachzuweisen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eine Eigenerklärung zum spezifischen Jahresumsatz (cpv) der letzten 3 Jahre wird gefordert.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister ist nicht älter als drei Monate zum Ende der Angebotsfrist (Bewerber mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben eine gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes beizubringen).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister ist nicht älter als drei Monate zum Ende der Angebotsfrist (Bewerber mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben eine gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes beizubringen).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Alleiniges Zuschlagskriterium ist der Preis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=902110>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=902110>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/11/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen richten sich nach § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt-Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, siehe § 134 GWB - https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 GWB Unwirksamkeit, siehe § 135 GWB - https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm

Registrierungsnummer: 991-14926-90

Postanschrift: Westerlinger Straße 13/2

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89077

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BwDLZ Ulm FM 9 - Beschaffung

E-Mail: bwdlzulmbeschaffung@BUNDESWEHR.ORG

Telefon: +49 731-18996-2530

Fax: +49 731-18996-22-996222530

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt-Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: +49 228 94990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499-163

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 02f48eb3-efa7-4def-aefe-77ee2688657f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/10/2026 16:26:29 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 748720-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 209/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/10/2026